

**Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)
Verbandsgemeinde Wissen**

Dorfmoderation Katzwinkel

**Dokumentation der Auftaktveranstaltung
am 22.02.2018**

Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Katzwinkel



Stadt-Land-plus

Friedrich Hachenberg
Dipl. Ing. Stadtplaner

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88

zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Betreff: Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Katzwinkel
- Auftaktveranstaltung -

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister Wolfgang Würden, Ortsgemeinde Katzwinkel
Frau Sabine Kämpf, Kreisverwaltung Altenkirchen
Frau Kerstin Roßbach, Verbandsgemeinde Wissen
rund 50 Einwohnerinnen und Einwohner
Herr Norman Kratz, Büro Stadt-Land-plus
Herr Thomas Zellmer, Büro Stadt-Land-plus

Datum: 22. Februar 2018, 19:00 bis ca. 21:15 Uhr im Landgasthof Schneller

Begrüßung und Information

Nach der Begrüßung der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner durch Herrn Ortsbürgermeister Würden führten die beiden Moderatoren vom Büro Stadt-Land-plus die Zuhörer in die Thematik der Dorferneuerung ein und stellte anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) mögliche Inhalte und Handlungsfelder vor. Herr Zellmer erläuterte den anstehenden Prozess der Dorferneuerung.

Im Rahmen der Dorfmoderation sollen die Weichen der zukünftigen Entwicklung in Katzwinkel gestellt werden. Alle Themen, die das Leben im Dorf ausmachen, können und sollten angesprochen werden: Neben dem „gebauten Dorf“ nehmen auch soziale Komponenten bzw. weiche Standortfaktoren einen hohen Stellenwert ein. Auch die Belange von Natur und Umwelt sind zu berücksichtigen.





Impressionen der Auftaktveranstaltung

Ziel ist es, Katzwinkel gemeinsam auf die Zukunft auszurichten und für alle Bewohner lebenswert zu erhalten.

Die Dorfmoderation gliedert sich in:

1. die Auftaktveranstaltung,
2. die Arbeit in den thematischen Arbeitskreistreffen sowie
3. eine Perspektivenveranstaltung, z.B. in Form einer Bürgerversammlung.

In Arbeitskreisen werden die Defizite der Gemeinde diskutiert, Lösungsideen entworfen und zu Projektansätzen weiterentwickelt. Die Arbeitskreise können ihre Anregungen bei einer Abschlussveranstaltung vorstellen und nochmals diskutieren. Am Ende des Prozesses werden die Ergebnisse der Dorfmoderation vom beauftragten Büro zusammengefasst und an den Ortsgemeinderat als Empfehlung für zukünftige Entscheidungen weitergegeben.

Die moderierten Treffen werden von den Moderatoren protokolliert und die Protokolle allen Beteiligten per Mail und über die Homepage der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Bei Bedarf können sich die Arbeitskreise ohne das beauftragte Büro Stadt-Land-plus treffen und Zwischenergebnisse erarbeiten und so die Entwicklung von Ideen bzw. deren Umsetzung vertiefen.

Die Dorfmoderation ist eine gute Gelegenheit, die Zukunft von Katzwinkel mit kreativen Ideen und Maßnahmen anzugehen und die Ortsgemeinde für alle Bewohner lebenswert zu erhalten. Die Dorfmoderation lebt von der Bürgerbeteiligung. Je mehr Menschen sich in den Arbeitskreisen einbringen, je mehr Menschen sich Gedanken machen und kreativ nach Lösungen suchen, umso besser sind die Lösungen, die gefunden werden.

Weiterhin informierten die Moderatoren auch über die Fördermöglichkeiten für private Bauherren, die ein ortsbildprägendes Gebäude (Baujahr bis etwa 1945) sanieren oder umbauen möchten. Diese können sich durch die Kreisverwaltung (Ansprechpartnerin Frau Kämpf) beraten lassen und ggf. auch eine finanzielle Förderung erhalten.



Anhand von Beispielen aus anderen Gemeinden zeigte Herr Kratz den „Möglichkeitsraum“ auf. Ob im Baulichen (Bürgerhaus Steinebach an der Wied, Straßenausbau und Steuerung des Verkehrs in Piesport/Mosel, Freianlagen und Treffpunkte in Lötzbeuren, Buswartehäuschen etc.) oder im Sozialen und Miteinander (Drei-Dörfer-Treff Gieleroth, Bürgerverein Külz/Hunsrück, Genossenschaft zum Bau einer Seniorenwohnanlage in Giltenfeld, ...).

Dabei geht es nicht darum, Ideen aus anderen Orten zu kopieren, vielmehr sollen eigene Ideen im gemeinsamen Prozess für Katzwinkel passend entwickelt und anschließend umgesetzt werden.

Nach dieser Einführung in die Dorfmoderation und der Erläuterung von Beispielen aus anderen Gemeinden bestand Gelegenheit für Rückfragen.

Stärken-Schwächen-Analyse

Als inhaltlicher Einstieg in die Dorfmoderation wurde gemeinsam eine Stärken-Schwächen-Analyse mit allen Anwesenden durchgeführt. Die Ergebnisse werden nachfolgend dargestellt.

Dabei wurden in Anlehnung an die „Metaplan-Technik“ mit zu beschriftenden Karteikarten die Stärken und Schwächen von Katzwinkel durch die Einwohnerinnen und Einwohner benannt. Jeder erhielt zwei grüne „Stärken-“ und zwei rote „Schwächen“-Karten für die wichtigsten Argumente. Die Karteikarten wurden anschließend nach Themenfeldern geordnet. Im Ergebnis wurden viele unterschiedliche Themen genannt und von den Moderatoren vorgestellt.



Zusammengefasstes Ergebnis der Kartenabfrage sowie die darauf aufbauende Einteilung der Arbeitskreise

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Analyse detailliert dargestellt:



Die Stärken: Was ist gut? Was mögen Sie besonders gerne? Was sollte bewahrt werden?

Vereine (18x)

- Vereine/reges Vereinsleben (6x)
- Feuerwehr/DRK (3x)
- Karneval (3x)
- (kulturelle) Veranstaltungen im Ort (2x)
- Miteinander der Vereine (2x)
- Vereinsaktivitäten (1x)
- Neue Bürger bringen sich ein (1x)

Schule & Kindergarten (14x)

- Kindergarten/Schule (14x)
- Kindergarten und Grundschule im Ort/Schulstandort (4x)

Landschaft & Natur (13x)

- (schöne) Landschaft (6x)
- Lage (zwischen zwei Verbandsgemeinden)/Umgebung (3x)
- Ruhe (im Ort) (2x)
- Wälder bzw. Natur (1x)
- Möglichkeit der Erholung (1x)

Infrastruktur/Gebäude (12x)

- Backes (4x)
- Flugplatz (2x)
- Haus Marienberge (2x)
- Ortskern Katzwinkel (Wiesengrund) (2x)
- (relativ) schnelles Internet (1x)
- Glück-Auf-Halle (1x)

Wanderwege (4x)

- Wanderwege (3x)
- Reizvolle Umgebung mit Wandermöglichkeiten (1x)



**Geschichte erlebbar
(2x)**

- Dorfgeschichte (1x)
- Geschichte (1x)

**Sonstiges
(2x)**

- Verkehrsberuhigung Ortsdurchfahrt Katzwinkel (1x)
- Arbeitsplätze (1x)

Anschließend hatten die Anwesenden Gelegenheit, auf zwei Karten jeweils einen Stichpunkt zu den Schwächen der Ortsgemeinde Katzwinkel zu notieren. Folgende Themen wurden genannt:

Die Schwächen: Wo liegen die Probleme? Was fehlt?
Was stört? Was sollte verbessert werden?

**Verkehr/Parken
(14x)**

- Verkehrs- und Fluglärm (3x)
- Hohes Verkehrsaufkommen/Durchgangsverkehr (3x)
- Landstraße L279 (2x)
- Parksituation an/auf Hauptstraße (2x)
- Ortsdurchfahrt (Parksituation) (2x)
- „Rennstrecke“ Ortsdurchfahrt Katzwinkel (1x)
- Transitstraße (stark frequentiert) (1x)

**Ortmitte
(14x)**

- Keine Dorfmitte (8x)
- Keine Ortskern (2x)
- Keine sozialen Treffpunkte (1x)
- Zentraler Platz (1x)
- Bürgerhaus fehlt (1x)
- Es fehlt ein Platz in der Natur, wo sich Jung und Alt treffen können(1x)



**Miteinander
(12x)**

- Bürgerbeteiligung (3x)
- Soziales Miteinander (2 Ortsteile/ fehlende Dorfgemeinschaft) (3x)
- Förderung der Vereine (1x)
- Viele Angebote von Vereinen die von der Bevölkerung nicht genutzt werden (1x)
- Sportverein (kein Fußball) (1x)
- Integration neu Zugezogener (1x)
- Zusammenhalt (1x)
- Seniorenbetreuung → Bürgertaxi → Betreuungsangebote (1x)

**Jugend
(7x)**

- Fehlende Jugendarbeit (3x)
- Treffpunkte Jugend/Jugendtreff (3x)
- Nichts für Kinder/Jugendliche (1x)

**Mobilität
(5x)**

- ÖPNV (2x)
- Kein öffentlicher Nahverkehr (1x)
- Busverbindung WW Schule Gebhardshain (1 Stunde von Katzwinkel nach Gebhardshain, über Betzdorf) (1x)
- Schlechte Anbindung zu näheren Zentren/ÖPNV (1x)

**Bauliche Entwicklung
(5x)**

- Kein Neubaugebiet trotz großer Nachfrage (2x)
- Gewebefläche (Pinge) (1x)
- Wirtschaftliche Entwicklung (1x)
- Arbeitsplätze (1x)



**Versorgung
(5x)**

- Fehlende Einkaufsmöglichkeiten (besonders für Senioren) (2x)
- Keine Läden/Geschäfte (2x)
- Bargeldversorgung (1x)

**Rad- & Wanderwege
(3x)**

- Keine Radwege (1x)
- Wanderwege mit Einkehrmöglichkeit (1x)
- Ausflugsziele (1x)

**Waschkaue
(3x)**

- Anblick der alten Waschkaue (1x)
- Treubude (1x)
- Abgerissenes Haus (Treubude) Dorf + Spielplatz (1x)

**Ortsbild
(2x)**

- Unbewohnte Häuser (1x)
- Bewohnte Häuser die verkommen (1x)

**Sonstiges
(3x)**

- Anliegerbeiträge für Straßenbau sollten auf alle verteilt werden (1x)
- Parteiendenken (1x)
- Untätigkeit des Bürgermeisters (1x)

Als große Stärke bzw. zu erhaltende Elemente der Ortsgemeinde wurden die Vereine, die Schule und die Kita sowie die tolle Natur und Landschaft genannt. Bei den Schwächen dominieren die Themen Verkehr und Parken, die Ortsmitte sowie das Miteinander.



Bildung der Arbeitskreise

Auf Basis der genannten Schwächen-Themenfelder wurden nach Besprechung im Plenum folgende Arbeitskreise gebildet:

Arbeitskreis „Ortsbild und Verkehr“

mit den vorläufigen Themenschwerpunkten:

- Verkehr
- Ortsmitte
- Das Thema der baulichen Entwicklung wird durch das kommende Neubaugebiet bereits vom Gemeinderat angepackt. Die Planungen sind bereits sehr konkret.

Arbeitskreis „Miteinander und Dorfleben“

mit den vorläufigen Themenschwerpunkten:

- Miteinander
- Mobilität/Versorgung
- Rad- und Wanderwege

Seitens der Teilnehmer wurden im Rahmen der Auftaktveranstaltung bereits einige Themen und Fragestellungen andiskutiert, die nun in den Arbeitskreissitzung vertieft werden können. Die Aussagen der Bürgerschaft werden nachfolgend stichwortartig wiedergegeben.

- Versorgung: „Dorfladen“ mit Poststelle hat es mal gegeben, konnte sich nicht halten.
- Mangelnde Versorgung ist eher ein Mobilitätsproblem.
- Verkehr & Parken: Katzwinkel wird immer ein Straßendorf bleiben. Die Umgehung wird es so schnell nicht geben. Man könnte die Tempo 30 Zonen erweitern und mehr Verkehrskontrollen durchführen.
- Die letzte Verkehrskontrolle ergab 261 gemessene Fahrzeuge zwischen 7 Uhr und 11 Uhr. 99 Verwarnung wurden ausgesprochen und 12 Anzeigen erstattet (Geschwindigkeit höher als 20 km/h über dem Erlaubten).
- Die Verkehrskontrollen finden oft zu „falschen“ Zeiten statt. Sie müssten mehr während des Berufsverkehrs stattfinden.
- Die Kreisverwaltung könnte sich ein eigenes Radar-/Blitzgerät zulegen.
- Ortsmitte: Der Backes in Elkhausen ist sehr schön, aber für die Katzwinkler zu weit weg.
- Die bestehende Ortsmitte im Wiesengrund hat keine Qualität.
- Der Bereich rund um Kindergarten, Schule und Kirche wäre ein guter Dorfmittelpunkt, da sich hier ohnehin schon viele Menschen und Generationen treffen.
- Man muss „Raum für Begegnungen“ schaffen, wo die Bewohner des Dorfes aufeinander zugehen können.
- Ortsbild: Ein Förderprogramm zur Sanierung von Fassaden wie in Wissen wäre eine gute Maßnahme.



- Der Leerstand der ehemaligen Fläche der Firma REMONDIS wirkt störend.
- Die Verbandsgemeinde hat für Katzwinkel ein Leerstandskataster erstellt. Dieses umfasst sowohl bestehende als auch „potenzielle“ Leerstände. Frau Roßbach wird das Kataster den Moderatoren zur Verfügung stellen.

Arbeitskreis „Kinder & Jugend“

Es wird einen eigenen Arbeitskreis für Kinder und Jugendliche geben. Mit den Kindern im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren sowie den Jugendlichen (ab ca. 13 Jahren) werden separate Treffen organisiert. Zu den Treffen werden sowohl die Kinder als auch die Jugendlichen separat eingeladen.

Wünsche und Anregungen der Kinder haben evtl. Wirkung in die beiden Arbeitskreise der Erwachsenen. Evtl. erfolgt eine „Anbindung“ und Verknüpfung des Kinder- und Jugend-Arbeitskreises an den AK „Miteinander/Dorfleben“

Ausblick

Am Samstag, den **03. März** findet ein **gemeinsamer Dorfrundgang** statt. Hier ist Gelegenheit, die Pläne nochmal etwas genauer kennenzulernen und vor Ort die Herausforderungen zu besprechen.

Treffpunkt ist (ACHTUNG NEUE UHRZEIT und NEUER TREFFPUNKT) um 15.30 Uhr in Elkhausen am Backes. Nach einem kurzen Rundgang durch Elkhausen werden wir nach Katzwinkel wechseln und dort unseren Dorfrundgang fortsetzen.

Die ersten Treffen der Arbeitskreise finden an folgenden Terminen statt:

Arbeitskreis 1 „Ortsbild & Verkehr“ am 08.03.2018 um 19:00 Uhr im Landgasthof Schneller

Arbeitskreis 2 „Miteinander & Dorfleben“ am 22.03.2018 um 19:00 Uhr im Landgasthof Schneller

Die weiteren Treffen der Arbeitskreise werden jeweils am Ende der Sitzungen vereinbart und es wird per E-Mail und auf der Homepage eingeladen. Die Kinder und Jugendlichen werden separat zu den ersten Treffen eingeladen bzw. angeschrieben.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Thomas Zellmer/mh
Dipl.-Geograf
Boppard-Buchholz, 26.02.2018



Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Wolfgang Würden, Ortsgemeinde Katzwinkel
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit vorhanden)
- Frau Sabine Kämpf, Kreisverwaltung Altenkirchen
- Frau Kerstin Roßbach, Verbandsgemeindeverwaltung Wissen